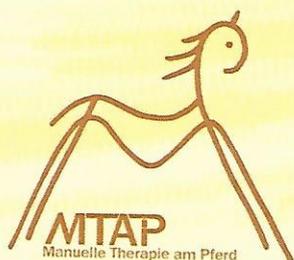
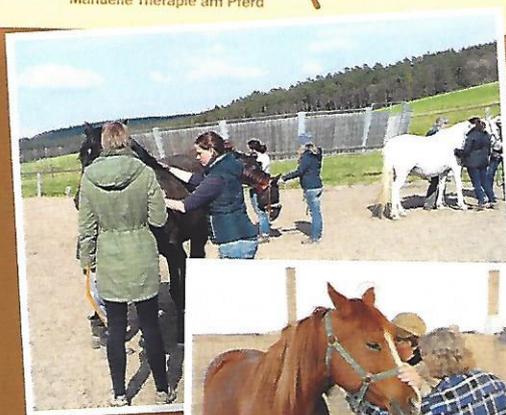


# Manuelle Therapie am Pferd

*Zeitschrift des Verbandes Manuelle Therapie am Pferd – MTAP*



[www.verband-mtap.de](http://www.verband-mtap.de)



- ≡ Geschichte der Pferdephysiotherapie
- ≡ Der Musculus Splenius
- ≡ Messbarkeit Geweberelease
- ≡ Kinesiotapes
- ≡ Manuelle Therapie Sprunggelenk

# Kinesiotape

von Denise Koch



Als frisch gebackene Physiotherapeutin vor mehr als 16 Jahren, war ich dabei die Berge von Wissen in die Praxis umzusetzen. Ich hatte das Glück einen sehr guten Manualtherapeuten als Chef zu haben, der mir auf meinem Weg zum guten Physiotherapeuten mit seiner Erfahrung und Manualtherapeutischen Grundsätzen stets in den Ohren lag. Seine Leitsätze „Ohne Befund wird nichts gesund.“ und

„Erste Priorität ist, das Hauptproblem (Struktur) zu finden. Nur dann ist eine effektive Behandlung möglich!“ haben mich sehr geprägt. Er war es, der mir die erste Rolle Tape in die Hand drückte die ich äußerst kritisch betrachtete. Er bat mich, das Tape auszuprobieren, es wäre vielleicht noch eine gute Ergänzung zu unserer Therapie. Ich habe ihn fassungslos angeguckt!!! Wie sollte so ein Klebestreifen irgendwas bewirken?

Ich probierte es aus und war sehr verblüfft, über die Erfolge die ich damit erzielen konnte. Es klebte oft mehrere Tage bis Wochen und war damit in der Lage auch über die Therapie hinaus den Körper positiv zu beeinflussen.

Durch meine gesammelten Erfahrungen habe ich festgestellt, dass man viele positive Effekte erzielen kann:

- schnellere Heilung des Gewebes
- der Druck auf die Schmerzrezeptoren wird gemindert,
- der Druck auf die Gefäße wird gemindert,
- Ödeme werden besser resorbiert
- durch Schmerzreduktion können physiologische Bewegungsmuster wieder möglich oder angebahnt werden

*In den 70er Jahren wurde in Japan das elastische Kinesiotape erfunden. Das Tape ist aus Baumwolle, luftdurchlässig, besitzt einen speziellen antiallergischen Kleber und gibt es in vielen Farbvarianten. Es hebt die Haut ab und ist damit in der Lage, den Druck auf Gefäße und Rezeptoren zu reduzieren.*

*Ziel des Kinesiotapes ist es, die Bewegung nicht einzuschränken und dadurch, den Selbstheilungsprozess zu aktivieren und die physiologische Bewegung wieder anzubahnen.*

- die Beweglichkeit der Gelenke und Faszien wird verbessert,
- Verbesserung des Körperschemas durch neurophysiologische und segmentale Beeinflussung
- Verbesserung der Propriozeption (im Training, Rehaphase, Aktivierung von Muskelketten etc.)
- Normalisierung des Muskeltonus
- Positive Beeinflussung des Energiesystems



### Ebenso eine Beeinflussung durch die Farbwahl:

- **blau:** eher kühlend
- **rot:** eher wärmend
- **schwarz:** mehr stabilisierend
- **orange:** mehr Energie

### Unterschiedliche Beeinflussung der Struktur durch die Anlagetechnik:

- mit wie viel % Spannung das Tape auflegt wird
- die Form: I, Y, X, Fächer; Spacetechnik, etc.
- die Richtung: Ursprung/Ansatz/Faszienzug

Ich habe auch gelernt, dass es am Menschen bei falsch gewählter Technik, Anlage, Farbe, zu viel Spannung, zu viel Tape etc. durchaus auch zu negativen Reaktionen kommen kann, wie z. B.:

### Vegetative Reaktionen:

- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Übelkeit, erhöhter Druck im Bauchraum
- verhaltene Atmung-Zwerchfellspannung erhöht oder erniedrigt
- Kreislaufprobleme, Hypo- und Hypertonie
- Schlafstörungen, Nervosität, etc.



### Energetische Blockierungen:

- Dysbalancen im Meridiansystem
- vermehrte Schmerzen im getapten Gebiet oder an anderen Körperpartien
- Unangenehmes Kälte/Wärmegefühl
- unerwünschte Projektionen auf Meridiansysteme (Reflexzonen)
- Schwellung
- Aktivierung von Akupunkturpunkten (negativ)
- Innere Unruhe, Konzentrationsstörungen, Sprachstörungen etc.

### Muskulatur/Faszie:

- zu hoher Reiz an die Muskulatur, dadurch schnellere Ermüdung
- Faszie wird in ihrer physiologischen Gleitfähigkeit behindert
- Gelenkbewegungen werden aus funktionellen Bahnen gebracht, die Folgen sind Schmerzen und Fehllhaltung

Als ich damals überzeugt war, nahm ich das Tape mit in den Stall. Ich beklebte Pferde mit Hämatomen, geschwollenen Sehnen, Rückenproblemen, Narben, etc.

Auch da experimentierte ich, und es funktionierte erstaunlich gut! Es klebte selbst bei den Pferden mehrere Tage, und ich erreichte eine Verbesserung der Beschwerden!

Damals benutzte ich das Humantape. Mittlerweile ist ein Tape speziell für den Veterinärbereich entwickelt worden. Ich verwende **VetkinTape®**, das folgende Eigenschaften besitzt:

- es besitzt 25 % mehr Klebekraft
- es ist breiter als das Humantape
- es ist elastisch, luftdurchlässig und besitzt den antiallergischen Kleber

**Ich möchte aber nochmals betonen, dass Tapen eine gute Ergänzung sein kann aber in keinsten Weise eine vernünftige Behandlung ersetzt!!!**

Auch bei Pferden kann es bei falsch gewählter Farbe, Anlage, Technik etc. zu unerwünschten Reaktionen kommen:

- Taktstörungen, Stolpern
- Energetische Blockaden/Dysbalancen, ungleiche Energieverteilung, zu starker Reiz durch die Farbwahl

- Vegetative Überreaktionen, wie Schwitzen, Nervosität, Stressatmung, Luft, Anhalten und erhöhte Zwerchfellspannung, Schmerzgesicht etc.
- Weigerung sich mit dem Tape zu bewegen
- zu viel Spannung in der Muskulatur/Faszie
- Überforderung, zu viele Reize, zu hoher Anspruch an den Pferdekörper (Muskelketten)
- Extremer Muskelkater

### Pferde reagieren auf das Tape noch empfindlicher als Menschen!

Umso wichtiger ist es bei dem Tapen von Pferden, genau über Anatomie/Biomechanik sowie die Wirkungsweise der Technik des Tapes Bescheid zu wissen.

In meiner Therapie beobachte ich die Pferde deshalb immer eine Zeitlang mit den Tapes und lasse sie nur am Pferd, wenn ich und der Besitzer das Gefühl haben, dass sich das Pferd mit den Tapes wohlfühlt und ich eine Verbesserung erreicht habe.

In unzähligen Behandlungen konnte ich das Tape mit viel Erfolg als hervorragende Ergänzung einsetzen. Es sichert auch lange nach der Therapie im Training den Therapieerfolg und arbeitet in meinem Sinne weiter.

Es gilt:

„Viel Tape hilft nicht viel.“

und

„Das richtige Tape am richtigen Ort mit der richtigen Technik!“

Lasst euch doch – bevor ihr an die Pferde geht – erst selbst tapen um es nachzufühlen!

#### Denise Koch

- Humanphysiotherapeutin
- Pferdeosteopathin
- Vetkin Tape Instructor

#### Weitere Informationen:

- www.pferde-geh-fuehl.de
- www.vetkintape.com
- www.physiotape.de